

Bürgerbus: 1007 Fahrgäste im März

Deutschlandticket mindert Einnahmen.

Haltern. 1007 Fahrgäste führen im März mit dem Halterner Bürgerbus; von ihnen nutzten 194 (19,3 Prozent) das Deutschland-Ticket. Das bedeutet fast 20 Prozent weniger Fahrgeldeinnahmen für den gemeinnützigen Verein, denn der Bürgerbusverein erhält für diese Fahrgäste keine Ausgleichszahlungen.

Seit Anfang Januar sucht der Bürgerbusverein eine neue Garage. Wer im Innenstadtbereich oder in der Nähe eine große Garage anbieten kann, wird gebeten, sich bei Werner Mohr oder Hans Kirschbaum zu melden.

Im März konnten trotz zahlreicher Bemühungen drei Fahrer und eine Fahrerin keine Termine bei der Führerscheinstelle Marl bekommen,

um ihre notwendigen Führerscheine zur Fahrgastbeförderung im Bürgerbus zu verlängern. Der Bürgerbusverein sucht nun nach einer praktikablen Lösung, um die dadurch entstehenden Personalengpässe aufzufangen.

Der auf dem Schüttenwall Ende März eingerichtete Try-out-Radweg ist für die Fahrgäste und das Fahrpersonal des Bürgerbusses unproblematisch, da die Bürgerbushaltestelle Hullerner Straße nicht stark frequentiert ist, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Das nächste Treffen der Fahrerinnen und Fahrer findet am Dienstag (16. April) ab 19 Uhr im Kolpingtreff statt. Infos auf:

www.buergerbus-haltern.de